



**Bildspeicher
mit 2-Draht QwikBUS Technik**

Betriebsanleitung
BS333
(Deutsche Originalversion)

Impressum

Dokumenttyp: Betriebsanleitung
Produkt: Bildspeicher BS333 mit 2-Draht-QwikBUS Technik
Zielgruppe: Autorisierter Fachhandwerker
Sprache: Deutsches Original
Erstellungsdatum: 05.2018

Herausgeber/Hersteller

STR Elektronik
Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl9, D - 57482 Wenden

© STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Josef Schlechtinger GmbH zugelassen.

Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

Inhalt	3
Allgemeines	5
Hinweise zur Betriebsanleitung.....	5
Urheberschutz.....	5
Garantie.....	5
Angewandte Normen	5
Sicherheit.....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Grundsätzliche Gefahren.....	6
Gefahren durch elektrische Energie.....	6
Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	6
Montage und Verdrahtung.....	7
Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung	7
Lieferumfang	8
Montage	8
Verdrahtung	8
Maximale Leitungslängen.....	8
Aufbau und Funktionen.....	9
Aufbau des Bildspeichers BS333	9
Funktionen	9
Aktivierung der Bildspeicherfunktion VFS/VH 40/45	10
Aktivierung der Bildspeicherfunktion VFS35.....	10
Schnappschuss nur bei VFS/VH 40/45	11
LED Blinkcode	12
Konfiguration.....	13
Konfigurationsmodus aktivieren	13
Datum & Uhrzeit einstellen.....	13
Bedienung per VFS/VH 40/45.....	13
Bedienung per VFS35	14
Bilder exportieren	14
Speicher zurücksetzen/löschen:.....	14
Störungen	15

Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung.....	15
Störungsursachen und Störungsbeseitigung.....	15
Demontage und Entsorgung	16
Sicherheitshinweise zur Demontage.....	16
Demontage.....	16
Entsorgung	16
Technische Daten	16
Verdrahtungsbeispiel	19



Allgemeines

Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem STR Bildspeicher.

Sie ist Bestandteil des Lieferumfangs und muss für den Benutzer jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von dem tatsächlich gelieferten Bildspeicher abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma STR.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung von STR dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Garantie

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- Kein original STR Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden,
- Defekte Bauteile nicht unverzüglich instand gesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

Angewandte Normen

Für die Entwicklung und Konstruktion der Türfreisprecheinrichtung wurden folgende europäische und nationale Normen angewendet:

- VDE 0860 – Audio-,video- und ähnliche elektronische Geräte –Sicherheitsanforderungen
- ETSI ES 203 021 -1 ... -3 – Harmonized basic attachment requirements for Terminals for connection to analogue interfaces of the Telephone Networks

Für die Risikobeurteilung des Gerätes wurden folgende Normen, BG-Vorschriften(BGV), Regeln(BGR) und Informationen (BGI) und weitere Regeln angewendet:

- VDE 0100
- VDE 0800
- VDE 0805
- Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG)
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Bildspeicher handelt es sich um eine dezentrale QwikBus-Einheit, welche es ermöglicht manuell und automatisch Bilder aufzunehmen und zu speichern, wenn ein Klingelvorgang erfolgt ist.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften (im Folgenden UVV).

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Bildspeicher BS333 vor.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Gefahren durch elektrische Energie

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten).

Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung ab.



Beachten Sie bei Anschluss an die Telekommunikationsanlage das anhand der Norm ETSI ES203 021-2 die Spannungsversorgung bis zu 50V DC und die Rufwechselspannung bis zu 30V RMS beträgt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Adapterkabel.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

Montage und Verdrahtung

Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung

Die Montage und Verdrahtung des STR Bildspeichers darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

Netzspannung an falschen Klemmen kann die Elektronik zerstören.

Schließen Sie an den Klemmen für Niederspannung keine Netzspannung an.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

Zu lang abgemantelte Anschlussdrähte können durch unabsichtliches Herauslösen einer Litze zu Kurzschlüssen und Schäden an der Elektronik führen.

Entmanteln Sie Leitungen nur soweit, dass kein Kurzschluss möglich ist, jedoch maximal 3cm.

Verlegen Sie die Leitungen korrekt.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden.

Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

Durch induzierte Spannungsspitzen können Fehlfunktionen ausgelöst werden. Der BS333 darf nicht in unmittelbarer Nähe von starken Magnetfeldern (Transformatoren, Schütze, o.ä.) installiert werden.

Lieferumfang

Der Lieferumfang für den Qwikbus Bildspeicher BS333 besteht aus:

- dem Bildspeicher im Hutschienengehäuse (benötigt 6 Platzeinheiten)
- der Betriebsanleitung

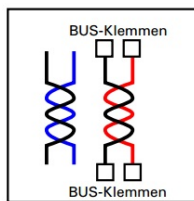
Montage

Stellen Sie sicher dass die Stromzufuhr der QwikBUS Anlage abgeschaltet ist.

- Verbinden Sie die mit „BUS“ gekennzeichneten Klemmen des BS333 mit der Busleitung der QwikBUS Anlage.
- stecken Sie den Video Abschlusswiderstand je nach Bedarf in die „ON“ Position. Stich- und Steigleitungen müssen am Ende durch einen Abschlusswiderstand abgeschlossen sein! Verläuft die Busleitung noch zu weiteren Videogeräten so stecken Sie den Abschlusswiderstand in die „OFF“ Position.
- Verbinden Sie die mit 12VDC/24VDC gekennzeichneten Klemmen des BS333 je nach Wunsch mit 12V DC oder der 24V DC Versorgungsspannung der QwikBUS Anlage.

Verdrahtung

Benutzen Sie für die Verdrahtung der BUS-Leitungen handelsübliche Fernmeldeleitungen (z.B. J-Y (ST) Y, J-2Y (z) Y).



Hinweis:

Eine Parallelschaltung von Adern oder Adernpaaren, zur Querschnittserhöhung der BUS-Leitung, führt zu Funktionsstörungen und sollte deshalb vermieden werden!

Unbenutzte oder vorinstallierte Adern eines Kabels dürfen nicht angeschlossen werden (Vermeidung von Störeinstrahlung). Des Weiteren darf die Abschirmung von Leitungen nicht angeschlossen werden, da so der Einfluss von Störimpulse gegeben ist. Auch das Verbinden von Abschirmungen verschiedener Kabel ist nicht gestattet.

Maximale Leitungslängen

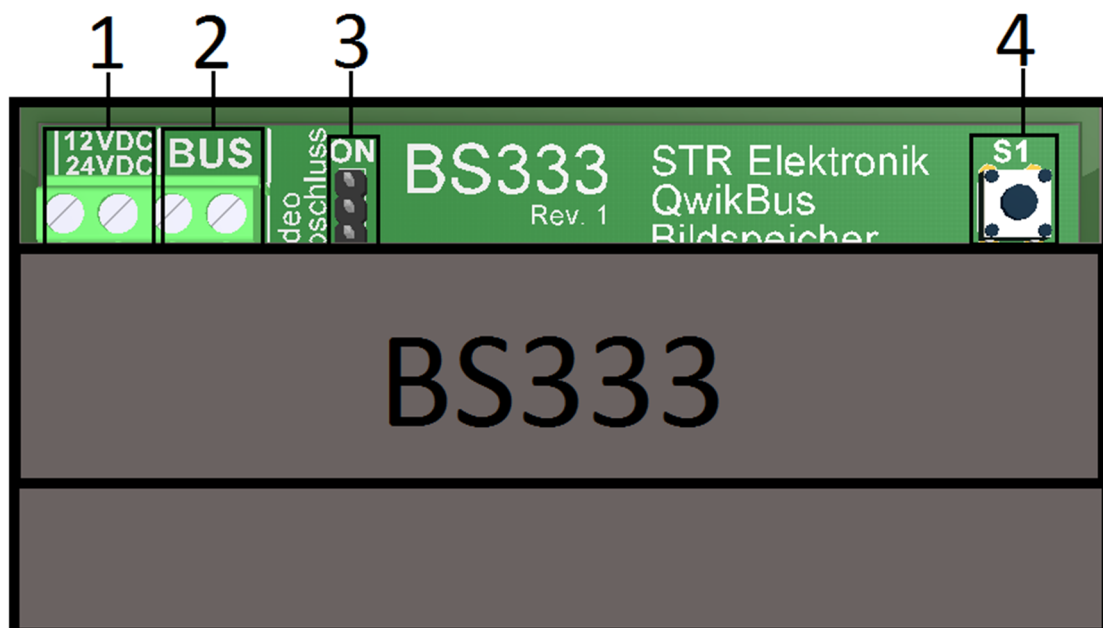
Drahtdurchmesser (mm)	Audio (m)	Video (m)
0,6	150	75
0,8	300	150
1,0	450	225

Aufbau und Funktionen

Aufbau des Bildspeichers BS333

Der Vorteil des BS333 liegt darin, dass dieser ohne weiteres in bestehende Anlagen implementiert werden kann, da dieser lediglich eine Anbindung an den QWIKBUS und an die Versorgungsspannung bedarf. Es sind keine weiteren Programmierungen notwendig. Voraussetzung ist jedoch das Videoinnenprechstellen vom Typ VFS40/45 bzw. VH40/45, mit der aktuellsten Software ab REV. 4.4 verbaut sind.

Der BS333 wird in einem Gehäuse zur Hutschienenmontage geliefert und benötigt 6 Platzeinheiten.




1. Anschlussklemme für die Versorgungsspannung (24V DC oder 12V DC).
2. Anschlussklemme für die STR QwikBus Anbindung.
3. Jumper zum Ein-/Ausstellen des Video Abschluss Widerstandes.
4. Reset-Taster um den BS333 auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Funktionen

Im Auslieferungszustand ist der Bildspeicher für die jeweiligen VFS/VH 40/45 bzw. VFS35 deaktiviert. Nachdem der Bildspeicher sowie die Monitore installiert und mit der Spannungsversorgung verbunden sind, kann die Bildspeicherfunktion über das Menü des VFS/VH 40/45 bzw. VFS35 aktiviert werden.

Aktivierung der Bildspeicherfunktion VFS/VH 40/45

Hierfür zunächst den Monitor über die **ON/OFF-Taste** einschalten. Über die **Menü-Taste**  gelangen Sie in das Hauptmenü, wo der Punkt **Systemeinstellungen** zu finden ist. Wählen Sie diesen Menüpunkt, mittels der Pfeiltasten, aus und drücken Sie bestätigen. Jetzt befinden Sie sich in den Systemeinstellungen, wo es den Punkt **Menü anpassen** gibt. Wählen Sie diesen aus und bestätigen Sie. Hier finden Sie den Menü-Punkt **Bildspeicher**. Auch diesen wieder auswählen und bestätigen, wodurch man zu den Auswahlmöglichkeiten Bildspeicher aktivieren/deaktivieren gelangt. Ab dem Zeitpunkt der Aktivierung werden automatisch Bilder gespeichert, sobald ein Klingelereignis stattfindet. Es muss keine weitere Zuordnung erfolgen, diese erfolgt automatisch durch den BS333.


Aktivierung der Bildspeicherfunktion VFS35

Hierfür zunächst den Monitor über die **ON/OFF-Taste** einschalten. Über die **Menü-Taste** gelangen Sie in das Hauptmenü. Wählen Sie jetzt den **Menüpunkt 7** aus und aktivieren Sie per Funktionstasten den Bildspeicher. Ist der Statusbalken, neben dem Kamerasymbol, komplett weiß, ist der Bildspeicher aktiviert. Sollte der Statusbalken grau sein ist der Bildspeicher deaktiviert! Ab dem Zeitpunkt der Aktivierung werden automatisch Bilder gespeichert, sobald ein Klingelereignis stattfindet. Es muss keine weitere Zuordnung erfolgen, diese erfolgt automatisch durch den BS333.

Tip:

Falls Sie mehrere parallele Monitore in Ihrem Wohnbereich haben, entscheiden Sie sich für einen zentralen Monitor, über welchen Sie die Verwaltung der Bilder managen.

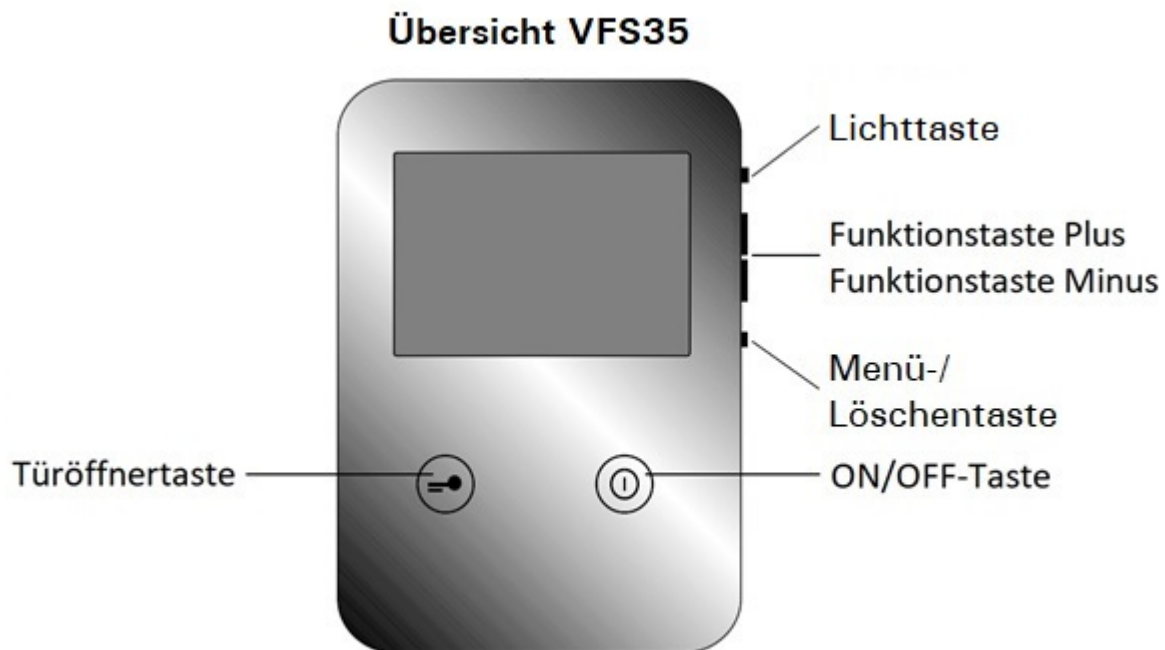
Verpasste Anrufe bei den VFS/VH 40/45

Sollte in Ihrer Abwesenheit ein Klingelereignis erfolgt sein, wird Ihnen dieses durch ein kleines Kamerasymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt. Um sich die Bilder der verpassten Anrufe anzusehen, gehen Sie bitte ins **Menü**  und wählen sie den Punkt **Zusatz Funktionen**. Hier finden Sie den Eintrag **Bildspeicher [x]**, wobei Ihnen das x die Anzahl der neu hinterlegten Bilder angibt. Nachdem sie den Eintrag Bildspeicher ausgewählt haben, wird Ihnen das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt, es wird zudem ein Zeitstempel eingeblendet der Auskunft über den Zeitpunkt der Aufnahme gibt. Mit den **Pfeiltasten Links/Rechts** können Sie durch die aufgenommenen Aufnahmen **navigieren**. Es besteht zu dem die Möglichkeit das aktuell angezeigte Bild zu löschen, in dem Sie die **Sensortaste** mit dem **Löschen-Symbol X** betätigen. Der Bildspeicher verfügt über einen sogenannten Ringspeicher, dieser verwaltet seinen Speicher automatisch und Sie müssen sich um nichts Weiteres kümmern. Sollte einmal der Fall eintreten, dass der Speicher komplett belegt ist, wird automatisch die älteste Aufnahme gelöscht. Zum Verlassen, der Ansicht der gespeicherten Bilder, die Zurück-Taste betätigen. Sie gelangen wieder zu dem Menüpunkt Zusatz Funktionen. Falls Sie direkt wieder zum Startbildschirm zurückkehren möchten, drücken Sie bitte die ON/OFF-Taste.

Verpasste Anrufe bei der VFS35

Genau wie bei der 40er/45er Baureihe, wird Ihnen in der linken oberen Ecke ein Kamerasymbol angezeigt, wenn in Ihrer Abwesenheit ein Klingelereignis stattgefunden hat. Die Ziffer dahinter gibt an wie viele neue Bilder vorhanden sind. Um sich die Bilder der verpassten Anrufe ansehen zu können, drücken Sie zunächst **1x** die **Menü-Taste** und **1x** die **Lichttaste**. Ihnen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt, zu dem wird Ihnen ein Zeitstempel eingeblendet, welcher Auskunft über den Zeitpunkt des Klingelereignisses gibt. Mit den **Funktionstasten Plus/Minus** können Sie die verschiedenen **Aufnahmen durchgehen**. Der Bildspeicher verfügt über einen Ringspeicher, der

automatisch die älteste Aufnahme löscht sollte der Speicher einmal voll sein. Es steht Ihnen aber auch die Möglichkeit zur Verfügung Bilder selbst zu löschen. Hierfür einfach die Menü-/Löschentaste drücken und das aktuell angezeigte Bild wird gelöscht. Ist der Löschvorgang abgeschlossen, schaltet die Anzeige automatisch auf die vorherige Aufnahme um. Sollte sich keine Aufnahme mehr im Speicher befinden wird Ihnen das signalisiert. Zum **Verlassen** der Bildspeicheransicht **1x** die **Lichttaste** drücken und Sie kehren zur Live-Ansicht zurück. Sie können den Monitor auch direkt über die ON/OFF-Taste ausschalten.



Schnappschuss nur bei VFS/VH 40/45

Des Weiteren verfügt der Bildspeicher über eine Schnappschuss-Funktion, die es Ihnen ermöglicht individuell einen Schnappschuss aufzunehmen. Diese Funktion steht Ihnen während dem Anklingeln, im Gespräch oder wenn Sie ein Kamerabild manuell aufrufen zur Verfügung. Diese Schnappschüsse finden Sie im Menü -> Zusatzfunktionen -> Bildspeicher und können diese jederzeit abrufen und verwalten.

Nach dem Anklingeln

Ist bei Ihnen angeklingelt worden und Sie kommen jetzt zu Ihrem Monitor, zeigt dieser bereits das aktuelle Bild von der anklingelnden Türstation. Noch bevor Sie das Gespräch eröffnen, können Sie einen zusätzlichen Schnappschuss machen. Drücken Sie hierfür einfach die **linke Sensor-Taste**, über der ein **Kreis-Symbol** eingeblendet wird. Als Rückmeldung, dass ein Schnappschuss gemacht wurde, wird ein Pop Up eingeblendet, welches anzeigt dass ein Bild gespeichert wurde.

Sollten Sie zu Ihrem Monitor kommen und das Tastenmenü wird nicht mehr eingeblendet, drücken Sie bitte eine der 4 oberen Sensortasten und das Tastenmenü wird wieder eingeblendet. Dieses wird automatisch nach 5 Sekunden ausgeblendet, um eine größere Darstellung des Videobildes bereitzustellen.

Während dem Gespräch

Sollte das Gespräch schon eröffnet sein, haben Sie auch hier die Möglichkeit über die linke Sensortaste einen manuellen Schnappschuss auszulösen. Auch hier kann es dazu kommen, dass das Tastenmenü ausgeblendet wird, um eine größere Darstellung des Live Video Streams zu ermöglichen. Betätigen Sie auch in diesem Fall eine der 4 oberen Sensortasten, um das Menü wieder einzublenden.

Monitor manuell einschalten

Eine weitere Möglichkeit für einen Schnappschuss ergibt sich, wenn Sie den Monitor aus dem Standby heraus einschalten und sich das Bild manuell holen. Drücken Sie zunächst auf die Sensortaste mit dem Kamera-Symbol, über die Sie zur Kamera-Auswahl gelangen. Falls Sie mehrere Kameras im System haben, können Sie diese über das Pfeilsymbol durchgehen. Auch hier ist die linke Sensortaste dafür gedacht einen Schnappschuss aufzunehmen. Es wird immer ein Bild von dem aktuellen Video Stream gemacht.

Hinweis:

Bei einem Klingelereignis wird immer eine Sequenz, bestehend aus 4 Bildern, aufgenommen. Diese werden vom System als ein Bild behandelt. Bei der Snapshot Funktion hingegen, wird immer nur ein einzelnes Bild gespeichert. Die Zuordnung der Bilder findet automatisch zwischen dem BS333 und dem dazugehörigen Monitor statt. Somit ist gewährleistet das kein Außenstehender Zugriff auf die Bilder hat.

LED Blinkcode

LED Grün	LED Rot	Bemerkung
Leuchtet dauerhaft	Aus	BS333 betriebsbereit
schnelles blinken für 2 Sekunden	Aus	BS333 speichert ein Bild ab
langsames blinken	Aus	BS333 gibt ein Bild aus
Leuchtet dauerhaft	Leuchtet dauerhaft	Konfigurationsmodus Aktiv
Leuchtet dauerhaft	schnelles blinken für 2 Sekunden	Ein Bild wird aus dem Speicher gelöscht
Geht kurz aus	Blinkt kurz auf	Alle Bilder im Speicher werden ausnahmslos gelöscht
Aus	Leuchtet dauerhaft	Anlage befindet sich im Programmiermodus

Konfiguration

Konfigurationsmodus aktivieren

Um den **Konfigurationsmodus** des Bildspeichers zu aktivieren, schalten Sie den Dipschalter **DIP1** in die **ON** Position. Ist der Konfigurationsmodus des Bildspeichers aktiv, können Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Es kann zu dem eingestellt werden, ob eine automatische Umstellung von Sommer auf Winterzeit erfolgen soll. Diese Einstellungen können nicht direkt am Bildspeicher vorgenommen werden, sondern müssen über das Bildspeicher-Menü, einer entsprechenden Videoinnensprechstelle der Baureihen 40/45 bzw. 35, gemacht werden.

Datum & Uhrzeit einstellen

Bedienung per VFS/VH 40/45

Schalten Sie zunächst den Monitor über die **ON/OFF-Taste** ein und betreten Sie über die **Menü-Taste** das Hauptmenü. Wählen Sie hier den Punkt **Zusatz Funktionen** an und bestätigen Sie. Unter dem Menüpunkt Zusatz Funktionen finden Sie den Eintrag **Bildspeicher**, wählen Sie diesen an und sobald Sie bestätigen befinden Sie sich auf der Konfigurationsoberfläche.

No SD-Card / Export to SD-Card: *No/Yes*
Set time and date: *No/Yes*
Date Format: *dd.mm.yyyy 23:59 /mm-dd-yyyy 12:00pm*
Daylight saving mode: *auto / manual*

Ein Cursor markiert das veränderbare Feld. Mit den Pfeiltasten ▲▼ können Sie die gewünschte Zahl eingeben bzw. auf No/Yes ändern. Um das nächste Feld auszuwählen, drücken Sie die Bestätigungstaste ✓. Der Cursor springt bei jedem Mal drücken um ein Feld weiter.

Uhrzeit & Datum einstellen

Wählen Sie den Punkt **Set time and date** an. Betätigen Sie die Pfeiltaste Runter ▼ bis **Yes** zu lesen ist. Drücken Sie die **Bestätigungstaste** ✓ und Sie befinden sich im Untermenü für Uhrzeit & Datum.

Exit: <i>Don't Exit</i>	<i>Mit der Bestätigungstaste springt man von Punkt zu Punkt</i>
Hour: <i>XX</i>	<i>mit den Pfeiltasten ▲▼ die gewünschten Werte einstellen</i>
Minute: <i>XX</i>	<i>Wenn alle Daten eingegeben wurden zu dem Punkt Exit gehen und mit den</i>
Day: <i>XX</i>	<i>Pfeiltasten [Save and exit] anwählen und die Bestätigungstaste drücken</i>
Month: <i>XX</i>	
Year: <i>XXXX</i>	

Bei dem Punkt Date Format können Sie zwischen 2 Datumsformaten entscheiden. Standardmäßig ist das Format Tag/Monat/Jahr mit 24h Zeitangabe eingestellt. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit das Format Monat/Tag/Jahr mit 12h Zeitangabe einzustellen.

Mit dem Punkt **Daylight saving mode** ist die **Sommer-/Winterzeit** gemeint, für die ausgewählt werden kann, ob diese automatisch [auto] geändert wird oder ob dies durch einen manuellen Eingriff [manual] erfolgen muss.

Nachdem alle Einstellungen erfolgt sind, können Sie die Konfigurationsoberfläche über die Zurück-Taste ↵ verlassen. Sie befinden sich jetzt wieder im Menü Zusatz Funktionen. Mittels der ON/OFF-

Taste gelangen Sie direkt wieder auf den Startbildschirm zurück. In Beiden Fällen werden die Änderungen automatisch gespeichert.

Bedienung per VFS35

Um auf die Konfigurationsoberfläche des Bildspeichers zu gelangen, schalten Sie die VFS35 über die **ON/Off-Taste** ein. Drücken Sie im nächsten Schritt die **Menü-Taste** und anschließend die **Lichttaste**. Der Monitor zeigt jetzt die Konfigurationsoberfläche des Bildspeichers an. Die Darstellung ist die Selbe wie bei den Monitoren der 40er Reihe. Ein Cursor markiert das aktuelle Feld, welches bearbeitet werden kann. Mit den **Funktionstasten Plus/Minus** kann das ausgewählte Feld geändert werden. Um das nächste Feld auszuwählen, drücken Sie die **Menü-Taste**. Durch jedes weitere drücken der Menü-Taste springt der Cursor um ein Feld weiter.

Bei dem Punkt Date Format können Sie zwischen 2 Datumsformaten entscheiden. Standardmäßig ist das Format Tag/Monat/Jahr mit 24h Zeitangabe eingestellt. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit das Format Jahr/Monat/Tag mit 12h Zeitangabe einzustellen. Mit dem Punkt **Daylight saving mode** ist die **Sommer-/Winterzeit** gemeint, für die ausgewählt werden kann, ob diese automatisch [auto] geändert wird oder ob dies durch einen manuellen Eingriff [manual] erfolgen muss.

Nachdem alle Einstellungen erfolgt sind, können Sie die Konfigurationsoberfläche durch drücken der Lichttaste verlassen. Sollten Sie die ON/Off-Taste drücken wird der Monitor direkt ausgeschaltet. In Beiden Fällen werden die Änderungen automatisch gespeichert.

Bilder exportieren

Bei aktiviertem Konfigurationsmodus haben Sie die Möglichkeit Ihre Bilder auf eine Micro SD-Karte zu exportieren. Hierfür auf die Konfigurationsoberfläche gehen und den Punkt **Export to SD-Card: Yes** anwählen, *Menüpunkt ist nur verfügbar wenn eine SD-Karte eingelegt ist*. Es werden nur die Bilder exportiert die mit dem jeweiligen Monitor verknüpft sind, es werden keine Bilder von anderen Nutzern exportiert!

Wenn keine SD-Karte eingelegt ist heißt der Punkt **No SD-Card** und kann nicht angewählt werden.

Speicher zurücksetzen/löschen:

Um den Speicher des BS333 zurückzusetzen min. 10 sec. den Taster S1 drücken. Die rote LED blinkt zur Bestätigung kurz auf.



ACHTUNG!

Das Zurücksetzen des Speichers, löscht ausnahmslos alle gespeicherten Bilder.

Störungen

Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

Arbeiten zur Störungsbeseitigung an der QwikBUS-Anlage dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Hierbei wird die Stromzufuhr abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Eine Diagnosestellung mit eingeschalteter Spannungsversorgung muss vorher erfolgt sein.

Störungen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Defekte sind unverzüglich instand zusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit der Anlage nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhalten erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Störungsursachen und Störungsbeseitigung

Das Fachpersonal des Herstellers steht Ihnen bei Fragen der Störungsbeseitigung und für umfangreichere Reparaturarbeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

STR Elektronik Telefon: +49 (0)2762 / 9316-0

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die am häufigsten auftretenden Störungen und ihre Beseitigung:

Störung	Ursache	Beseitigung
Schlechtes Bild	Abschlusswiderstand am letztem Monitor (im Strang) nicht gesetzt	Abschlusswiderstand setzen
	Abschlusswiderstand am BS333 nicht gesetzt	Abschlusswiderstand setzen
	Abschlusswiderstand an allen Monitoren gesetzt	Abschlusswiderstand nur an <u>letzten</u> Monitor im Strang setzen, alle anderen entfernen
	Videopegel zu gering	Kamera-Potentiometer justieren

Störung	Ursache	Beseitigung
Es werden keine Bilder aufgenommen	Bildspeicherung am Monitor nicht aktiviert	Siehe Kapitel Funktionen Bildspeicherung aktivieren
	Spannungsversorgung BS333 fehlerhaft	Spannungsversorgung prüfen/ersetzen (leuchtet grüne LED)
	BUS-Anbindung BS333 fehlerhaft	Verdrahtung prüfen/ersetzen

Demontage und Entsorgung

Sicherheitshinweise zur Demontage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

Demontage

Eine nicht mehr funktionsfähige QwikBUS-Anlage muss demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten
- Demontieren Sie alle Teiler der Türfreisprecheinrichtung.
- Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- Metalle verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.

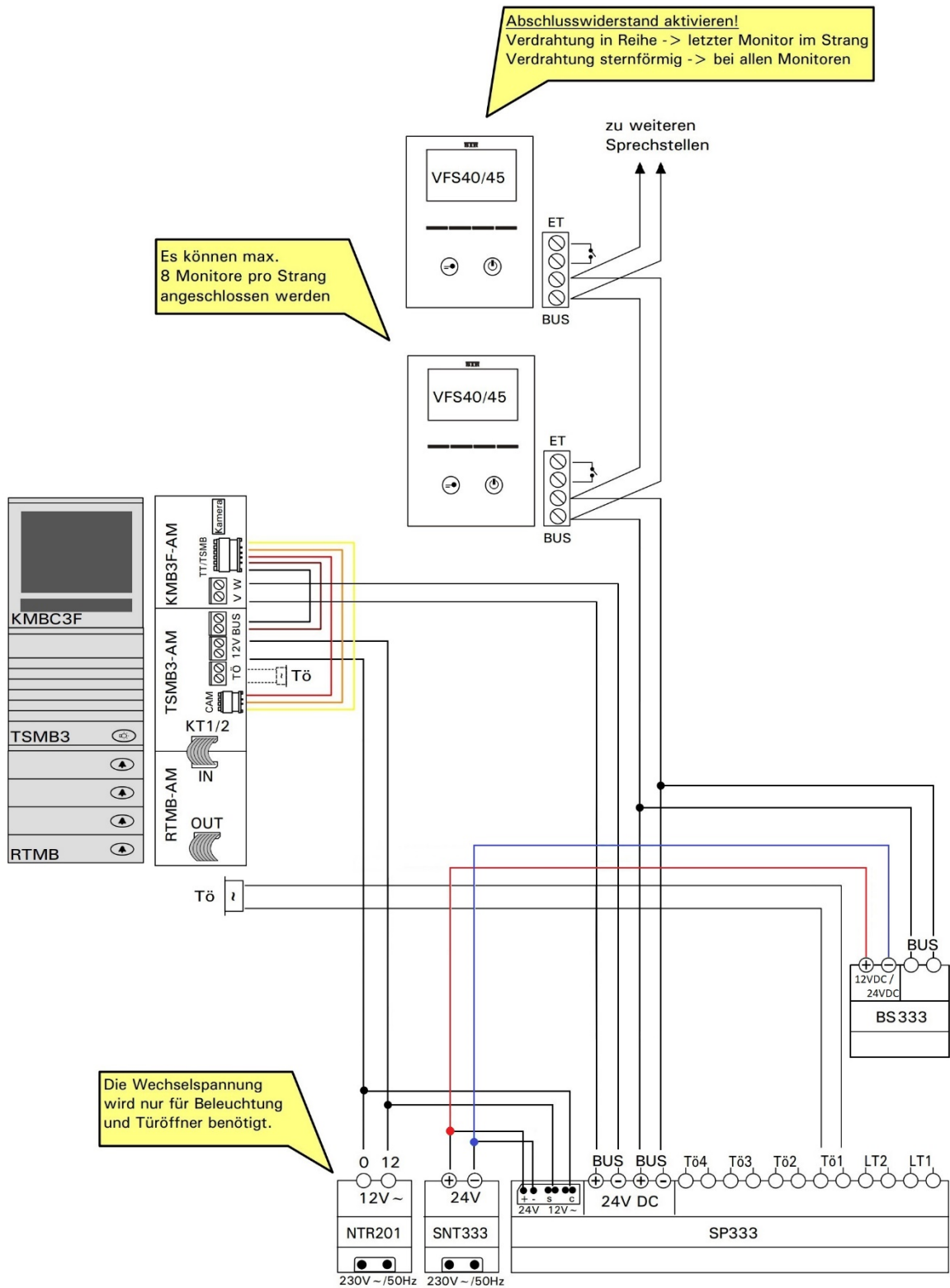
Technische Daten

BS333	Einheit	Wert
Stromaufnahme (bei 24V DC Spannungsversorgung)		
Standby ca.	mA	60
Betrieb ca.	mA	140
Abmessungen		
Höhe	mm	96
Breite	mm	106
Tiefe	mm	60
Platzbedarf	Platzeinheiten	6



Notizen

Verdrahtungsbeispiel



Die Verdrahtung in Verbindung mit einer TT33-3 erfolgt in gleicher Weise!

STR Elektronik
Josef Schlechtinger GmbH

Auf dem Ohl 9
D – 57482 Wenden

Telefon : +49 (0)2762-9316-0

Telefax : +49 (0)2762-9316-18

E-Mail : info@str-elektronik.de

Internet : www.str-elektronik.de